KLEINER LANDRAT

Berglistutz 1, Postfach
7270 Davos Platz 1
Telefon +41 81 414 30 02
Fax +41 81 414 30 49
kanzlei@davos.gr.ch
www.gemeindedavos.ch

GEMEINDE DAVOS

Sitzung vom 14.06.2011
Mitgeteilt am 17.06.2011
Protokoll-Nr. 11-518
Reg.-Nr. F3.2

An den Grossen Landrat

Sammelprojekt Schutzwald, Pflegeprogramm 2011
Projektierung und Rahmenkredit

1. Einleitung

Für die Schutzwaldpflege im Gemeinde-, Privat- und Fraktionswald stehen gemäss Brief vom 10. Mai 2011 des Amtes für Wald, Region 1, für das Pflegeprogramm 2011 Fr. 682’000.– zur Verfügung. Dies sind Fr. 137'000.– (25 %) mehr als im Vorjahr. Der Kanton hat in Anbetracht der schwierigen Bedingungen in der Forstwirtschaft (Konkurs Mayr Melnhof Swiss Timber, schwierige Lage auf dem internationalen Holzmarkt, Wechselkurs-Verhältnis Euro/Schweizerfranken) dem Parlament beantragt, die Schutzwaldkredite für das Bauprogramm 2011 zu erhöhen. Damit will die Regierung verhindern, dass die Gemeinden bei tieferen Holzerlösen weniger Arbeiten in den Schutzwäldern ausführen.

Diese Arbeiten werden als forstliches Projekt in der Investitionsrechnung geführt (810.505.01 Waldbau C, 810.661.01 Kantonsbeiträge für Waldbau C). Gegenüber dem Bauprogramm 2010 ist auch der Gemeindewald in diesem Projekt enthalten. Bisher wurden die Arbeiten im Gemeindewald für die Optimierung der Mehrwertsteuer in der Laufenden Rechung abgewickelt. Mit der Revision des Mehrwertsteuergesetzes per 1. Januar 2010 sind interne Leistungen der Gemeindebetriebe nicht mehr mehrwertsteuerpflichtig. Damit auch die Holzereiarbeiten im Fraktions- und Gemeindewald dem Mehrwertsteuergesetz gerecht werden, wird diesen Besitzern das „Holz ab Stock“ abgekauft.

Die Projekt- und Kreditgenehmigung ist in der Verordnung über die Wälder mit besonderer Schutzfunktion (Waldbau C) im Davoser Rechtsbuch (DRB) 71.22 geregelt. Der Grosse Landrat entscheidet endgültig und genehmigt im Rahmen seiner Finanzkompetenz die Ausführungsprojekte (DRB 71.22, Art. 5).

Im Voranschlag sind Fr. 540'000.– eingesetzt. Damit der zugeteilte Kredit von Fr. 682’000.– ausgeschöpft werden kann, ist ein Nachtragskredit von Fr. 142'000.– zu bewilligen.

2. Pflegeprogramm 2011

Im Pflegeprogramm 2011 sind in 32 verschiedenen Teilflächen folgende Arbeiten projektiert:

	besondere Schutzfunktion:		Schutzwald:	
– Pflanzungen	1’900	Stück		
– Jungwaldpflege	1’120	Aren		
– Dickungspflege	395	Aren		
– Stangenholzpflege	475	Aren		
– Holzschläge, mit Holzernte	4’660	m³	1’370	m³
– Chemischer Wildschutz	41’000	Stück		
– Wildschutzzaun	150	m		
– Gleitschneepfähle	50	Stück		
– Begehungswege	700	m		

3. Kostenvoranschlag

Die waldbaulichen Arbeiten werden nach festgelegten Pauschalansätzen ausgeführt. Bei den Massnahmen mit Holzertrag ist dieser im Pauschalansatz berücksichtigt. Die Erlöspauschale wurde aufgrund der aktuellen Entwicklung auf dem Holzmarkt von Fr. 85.-/m³ auf Fr. 72.-/m³ gesenkt. Einige Aufwandpauschalen wurden auf Grund von Nachkalkulationen nach oben angepasst. Die Abrechnung nach Pauschalansätzen entspricht einer Arbeitsausführung im Akkord. Bessere oder schlechtere Ergebnisse gehen zulasten oder zugunsten der Bauherrschaft. Diese wirkt sich auf die Arbeitsausführung (Aufwandpauschale) und auf den Holzertrag (Erlöspauschale) aus. Die Waldeigentümer leisten mit dem Holzerlös, der in den Pauschalen eingerechnet ist, einen grossen Beitrag (39% der Bruttokosten) an die Pflege des Schutzwaldes. Der Holzerlös ist Teil der Projektabrechnung und gehört der Bauherrschaft.

Bruttokosten	Pauschalansätze mit Holzerlös	Fr.	1'116’160.-	100 %
Holzerlös	Beitrag Waldeigentümer	Fr.	434'160.-	39 %
Abrechnungssumme		Fr.	682’000.-	
Kanton		Fr.	539'573.-	48 %
Gemeinde		Fr.	142'427.-	13 %

Berechnung der Restkosten:

Abrechnungssumme	(Bruttokosten abzüglich Holzerlös)		Fr.	682’000.-
Kategorie	Abrechnungssumme			
Bes. Schutzfunktion	Fr. 561'460.-	20 %	Fr.	112’292.-
Schutzfunktion	Fr. 120'540.-	25 %	Fr.	30'135.-
Total	Fr. 682’000.-		Fr.	142’427.-

Investitionsrechnung 2011
Voranschlag

810.505.01	Waldbau C	Fr.	540'000.-	
810.661.01	Kantonsbeiträge			Fr. 420'000.-
Restkosten				Fr. 120'000.-

Mit Nachtragskredit

810.505.01	Waldbau C	Fr. 682’000.-	
810.661.01	Kantonsbeiträge		Fr. 539'573.-
Restkosten			Fr. 142’427.-
			==========

Differenz zu Voranschlag

810.505.01	Waldbau C	Fr. 142'000.-	
810.661.01	Kantonsbeiträge		Fr. 119'573.-
Restkosten			Fr. 22’427.-
			==========

Die Restkosten sind um Fr. 22'427.- höher als budgetiert. Sie sind dem Fonds für öffentliche und private Werke zu belasten (DRB 71, Artikel 21 und 22).

4. Arbeitsausführung/Zeitplan

Die Arbeiten müssen bis am 31. Dezember 2011 abgeschlossen sein. Der Kleine Landrat regelt die Arbeitsausführung im Privat- und Fraktionswald. Die Arbeiten werden vom Forstbetrieb ausgeführt. Die Maschineneinsätze werden an lokale Unternehmungen vergeben. Die Oberaufsicht liegt beim Amt für Wald Graubünden, Region 1.

5. Projektbeurteilung

Mit diesem Bauprogramm geht das kantonale Sammelprojekt Schutzwald 2008 – 2011 zu Ende. Nach Abschluss der Arbeiten im Bauprogramm 2011 erstellt der Forstbetrieb einen Schlussbericht über die ausgeführten Arbeiten.

Ab 1. Januar 2012 wird die Schutzwaldpflege in einem neuen kantonalen Projekt organisiert. Für diese Arbeiten werden vom Amt für Wald neue Grundlagen erarbeitet.

Antrag an den Grossen Landrat:

1. Das Pflegeprogramm 2011 des Sammelprojektes Schutzwald für die Gemeinde-, Privat- und Fraktionswälder vom 9. Juni 2011 sei zu genehmigen.

2. Damit der vom Kanton zugeteilte Kredit ausgelöst werden kann, sei ein Nachtragskredit von Fr. 142'000.– zu Lasten des Kontos 810.505.01 zu bewilligen.

3. Für die Ausführung sei ein Rahmenkredit von Fr. 682'000.– (Preisbasis Mai 2011) zu bewilligen.

4. Die Restkosten (Baukosten abzüglich Kantonsbeiträge) werden in der Bestandesrechnung (Konto 1145.01 Gemeindewaldung/Forstprojekte) aktiviert. Die jährliche Abschreibung der aktivierten Restkosten wird über die Laufende Rechung (Bereich 810, Beitrag „Spezialfinanzierung“) dem Verpflichtungskonto 2080.05 „öffentliche und private Werke“ belastet.

Gemeinde Davos
Namens des Kleinen Landrates

Hans Peter Michel
Landammann

Michael Straub
Landschreiber

Aktenauflage
– Sammelprojekt Schutzwald Pflegeprogramm 2011, Technischer Bericht vom 9. Juni 2011

Mitteilung an
– Amt für Wald, Herrschaft/Prättigau/Davos, Sagastägstrasse 96, 7220 Schiers
– Kurt Eberle, Gemeindeingenieur
– Martin Raich, Finanzverwalter
– Hanspeter Hefti, Forstbetriebsleiter